

# Inhalt

Die den Katalogtiteln vorangestellten dreistelligen Zahlen, zum Beispiel 301, sind identisch mit den Schautafeln der Ausstellung.

Seite	7	Vorwort von Dr. Jürgen Franzke, Direktor DB Museum
	8	<b>300 Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft in der Weimarer Republik 1920-1933</b>
	10	301 Deutsche Reichsbahn
	13	302 Reparationen, Ruhrkampf und die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
	17	Verpflichtet zum Erfolg: Die Reichsbahn als Pfand
	18	Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft
	20	Inflation: Notgeld der Reichsbahn
	22	303 Selbstanschluss
	24	304 Konkurrent Kraftwagen
	28	Verkehrswerbung
	32	Der Fall Schenker
	34	305 Wertvolle Güter
	38	306 Einheitsloks und neue Ordnung
	41	Geheime Zeichen - von der Ordnung der Lokomotiven
	44	307 Tourismus
	50	Die Neueröffnung des Verkehrsmuseums 1925
	52	308 Technik im Dienst des Fortschritts
	54	Fliegende Züge
	56	309 Leben mit der Bahn
	62	„Rhönrad ist Trumpf, Rhönrad ist höchster Clou...“
	64	310 Gewerkschaften



68	<b>400</b>	<b>Die Reichsbahn in der nationalsozialistischen Diktatur 1933-1945</b>
70	<b>I</b>	Die Führungsspitze der Reichsbahn im Nationalsozialismus
72	401	Gleichschaltung und Anpassung
78	402	Reisen zwischen Urlaubsidyll und Massenaufmarsch
83	403	Technik im Dienst der Propaganda
89	-	Die Reichsbahn als „sozialistischer Musterbetrieb“
90	404	„Dem Reiche wir dienen auf Straßen und Schienen“
96	<b>405</b>	Herrscherkult und Herrschaftswahn
101	406	Expansion und Eroberung
106		Der Waffenstillstandswagen von Compiègne
107		Der „Tag des deutschen Eisenbahners“
108	407	Kriegsalltag in Deutschland
112	408	Arbeiten unter Zwang
116		Ein Zeitzeuge berichtet über Deportation und Zwangsarbeit
118		Zwangsarbeit bei der Reichsbahn - ein vergessenes Kapitel der Eisenbahngeschichte?
120	409	Sonderzüge in den Tod
126		Dokumente zu den Judendeportationen
128	410	Zusammenbruch
		 Anhang
132		Tipps zum Weiterlesen
133		Bildnachweis
134		Verzeichnis der Leihgeber, Spender und Förderer
135		Verzeichnis der Autorinnen und Mitarbeiterinnen der Ausstellung
135		Zeitzeugen